

# Wer isch unserem Guckler uf de Waaadel getraede?

Wer isch unserem Guckler uf de Waaadel getraede?  
Wer klopft nachts im Dorf ganz gaern an d' Fenschterlaade?  
Wer isst ganz viel Wurst un Speck un Schleckelflaade?  
Wer frisst d' Fisch mit Kopf un Schwanz un samt de Graate?

**An Tagen wie diesen – machd des Läuse richdi Sinn.**

**An Tagen wie diesen will ich gärn e Aumer sin.**

Die Kehler Festung han se längscht schon gesprengt. Wie des uns raut!  
So het mr d' Kehler Attraktion vermasset und versaut.  
Doch 's Stahlwerk het die Vauban-Plän entdeckt und schnell geklaut  
un het am Ouwemer Kinzi-Damm die Festung nau gebaut

Im Bierhuus wurd ken Bier gebraut, awer 's gitt noch Bier.  
Am Saukopf gitt's ken Saue meh, im Stierstall gitt's ken Stier.  
Doch Spinne, Katze, Ratte, Mies, die gitt's in jedere Schier  
un d' Hund im Dorf mit ihre Hiffle mache a Pläsier

Spaziersch du mit de Lisbeth, mit em Schorsch, mit de Irene  
vom Wallgrawe nüwer an d' Rhinkühl un in d' Greene,  
no hör'sch, mit Glück, vom Hafe rüwer herrlich die Sirene  
un komm 'sch an d'Kehler Kläranlauu, an die wunderscheene

's Schwimmbad, des von Ouwene, isch 's beschte von de Welt,  
drum zahle an de Schwimmbadkass d' Franzose 's meischte Geld.  
Sie leije rum un brote inger'm Ouwemer Himmelszelt  
un rume erscht, wann's Owe isch, in Schare widder 's Feld.

's Neijdorf do in Ouwene isch schon ziemlich alt,  
's Ewerreck un 's Hengerreck sin meischtens glichli kalt.  
Vom Neddererck isch's gar net wit nüwer in de Wald  
un mancher Ouwemer seijt sogar, dass 's Hungerfeld em gfallt.

3x Ref.: An Tagen wie diesen